

Presseerklärung

DEG: 50 Mio. US-Dollar für Mobilfunk und Finanzsektor in Südasien

- 30 Mio. USD für Mobilfunkinfrastruktur in Indien
- 20 Mio. USD für KMU-Finanzierung in Bangladesch

Auf 100 Einwohner kommen in Indien 73 Mobilfunkverträge. Zum Vergleich: In China liegt die Quote bei 80 Prozent, in Thailand bei 97 Prozent und in Deutschland sogar bei 130 Prozent. Um in Indien den Zugang zu Kommunikationsdienstleistungen zu verbessern, hat die DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH der indischen Viom Networks Ltd. ein langfristiges Darlehen in Höhe von 30 Mio. US-Dollar zugesagt. „Viom setzt Maßstäbe bei der Infrastrukturentwicklung Indiens. Mit unserem Engagement ermöglichen wir dem Unternehmen, auch dünn besiedelte Regionen mit einer modernen Kommunikationsinfrastruktur zu versorgen.“, betonte Dr. Michael Bornmann, Mitglied der DEG-Geschäftsführung, anlässlich der Vertragsunterzeichnung am 17. Januar 2012 in Neu-Delhi. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Deutschlandjahres in Indien (60 Jahre bilaterale diplomatische Beziehungen) unter Beteiligung der Deutschen Botschaft statt.

Viom betreibt momentan 37.338 Antennenmasten und vermietet diese an Mobilfunkbetreiber. Das DEG-Darlehen investiert das Unternehmen in den Bau neuer und die Verbesserung bestehender Masten zum größten Teil in ländlichen Gebieten, die bisher noch keinen Zugang zu Mobilfunknetzen haben. Dadurch können vorhandene Ressourcen besser genutzt, Kosten für die Betreiber eingespart und Doppelinvestitionen vermieden werden. Da die Antennenmasten von mehreren Mobilfunkbetreibern genutzt werden können, lohnt es sich für diese, auch entlegene Regionen abzudecken. So erhalten auch die Menschen in ländlichen Regionen Indiens Zugang zu Telekommunikationsdienstleistungen.

**Köln, 17.01.2012
Nr. 01**

Für Rückfragen:

Pressestelle

Anja Strautz
Tel: 0221 4986-1474
E-Mail: presse@deginvest.de
www.deginvest.de

DEG – Deutsche Investitions- und
Entwicklungsgesellschaft mbH
Kämmergasse 22
50676 Köln

Verantwortlich:
Christiane Rudolph
Unternehmensentwicklung und
Kommunikation

Presseerklärung

30 Auch eine Investition im Finanzsektor Südasiens sagte die DEG zu:
Sie stellt der Eastern Bank Ltd (EBL), einer Geschäftsbank in
Bangladesch, ein langfristiges Darlehen in Höhe von 20 Mio. US-Dollar
bereit. Die EBL bietet eine breite Palette an Finanzdienstleistungen im
Firmen- und Privatkundengeschäft an. Ein besonderer Schwerpunkt
liegt auf der Finanzierung von kleinen und mittleren Unternehmen
(KMU).

35 KMU sind gerade in Entwicklungsländern ein wichtiger Motor für
wirtschaftliches Wachstum. Für die DEG ist die Förderung dieser
Unternehmen daher ein besonderes Anliegen. „Mit unserem
Engagement ermöglichen wir der Eastern Bank, ihren Wachstumskurs
fortzusetzen und ihr Finanzierungsangebot weiter auszubauen.
40 Zugleich stärken wir den Finanzsektor in Bangladesch und erleichtern
besonders kleinen und mittleren Unternehmen dadurch den Zugang zu
langfristigem Investitionskapital“, sagte Philipp Kreutz, Mitglied der
DEG-Geschäftsführung, anlässlich der Vertragsunterzeichnung am 16.
Januar 2012 in Dhaka. Mit über 1.200 Mitarbeiterinnen und
45 Mitarbeitern trägt EBL zudem direkt zur lokalen Beschäftigung bei und
sichert weitere 86.000 indirekte Arbeitsplätze bei ihren Kunden.

Die DEG ist seit den 1960er Jahren in Asien aktiv und setzt sich dort
für den nachhaltigen Ausbau privatwirtschaftlicher Strukturen als Motor
für Entwicklung ein. Mit fünf Büros – in Bangkok, Jakarta, Neu-Delhi,
50 Singapur und Peking – ist sie vor Ort in wichtigen Märkten präsent.

Köln, 17.01.2012
Nr. 01

Für Rückfragen:

Pressestelle

Anja Strautz
Tel: 0221 4986-1474
E-Mail: presse@deginvest.de
www.deginvest.de

DEG – Deutsche Investitions- und
Entwicklungsgesellschaft mbH
Kämmergasse 22
50676 Köln

Verantwortlich:
Christiane Rudolph
Unternehmensentwicklung und
Kommunikation